

RENGGLI

HOLZBAU WEISE

**Renggli-Werk: 120 m lang, 39 m breit, 16 m hoch -
eine gewachsene Vision**

Renggli glaubt an die Zukunft des industriell vorgefertigten Holzbaus. Deshalb hat die Unternehmung ihre Werkhallen um die doppelte Grösse erweitert, einen Hightech-Maschinenpark angeschafft und die ganze Logistik umgestellt.

Schnörkellose Architektur

Die schnörkellose Architektur, geprägt durch die natürliche Schindelfassade, fügt sich harmonisch in die ländliche Umgebung in Schötz ein. Bis auf die längsseitigen Tragstützen aus Stahl entstammen Holzfachwerk, Dach und Wandelemente konsequenterweise dem firmeneigenen Systemholzbau. Die selbsttragende Fassade besteht aus vorgefertigten Holzrahmenelementen mit Fensterbändern auf Arbeitsplatzhöhe. Noch mehr Tageslicht führt ein Oblicht im hochgedämmten Dach in die Halle, während der Schall durch integrierte Akustikplatten zurückgebunden wird.

Von Mitarbeitenden geschindelte Fassade

Die 2'400 m² Fassade des Werkneubaus wurde von Renggli-Mitarbeitenden mit Schindeln eingekleidet. Von der Sekretärin über den Projektleiter bis hin zum Architekten oder der Buchhalterin haben sie in der Freizeit Zedernschindeln angebracht. Ein Zeichen an den Firmeneinhaber, den Expansionsentscheid mitzutragen.

Kennzahlen

Lage des Objekts	Gleng, 6247 Schötz LU
Baustandard	Minergie
Bezugsfertigstellung	Januar 2012
Rauminhalt - Brutto	62 237 m ³
Nutzfläche	4 981 m ²
Grundstücksgrösse	45 891 m ²
Rohbaukosten 2	CHF 4.6 Mio.
Projektkosten Werks- erweiterung total	CHF 20 Mio.
Architektur	Renggli AG, Sursee
Generalunternehmung	Renggli AG, Sursee



RENGGLI

HOLZBAU WEISE



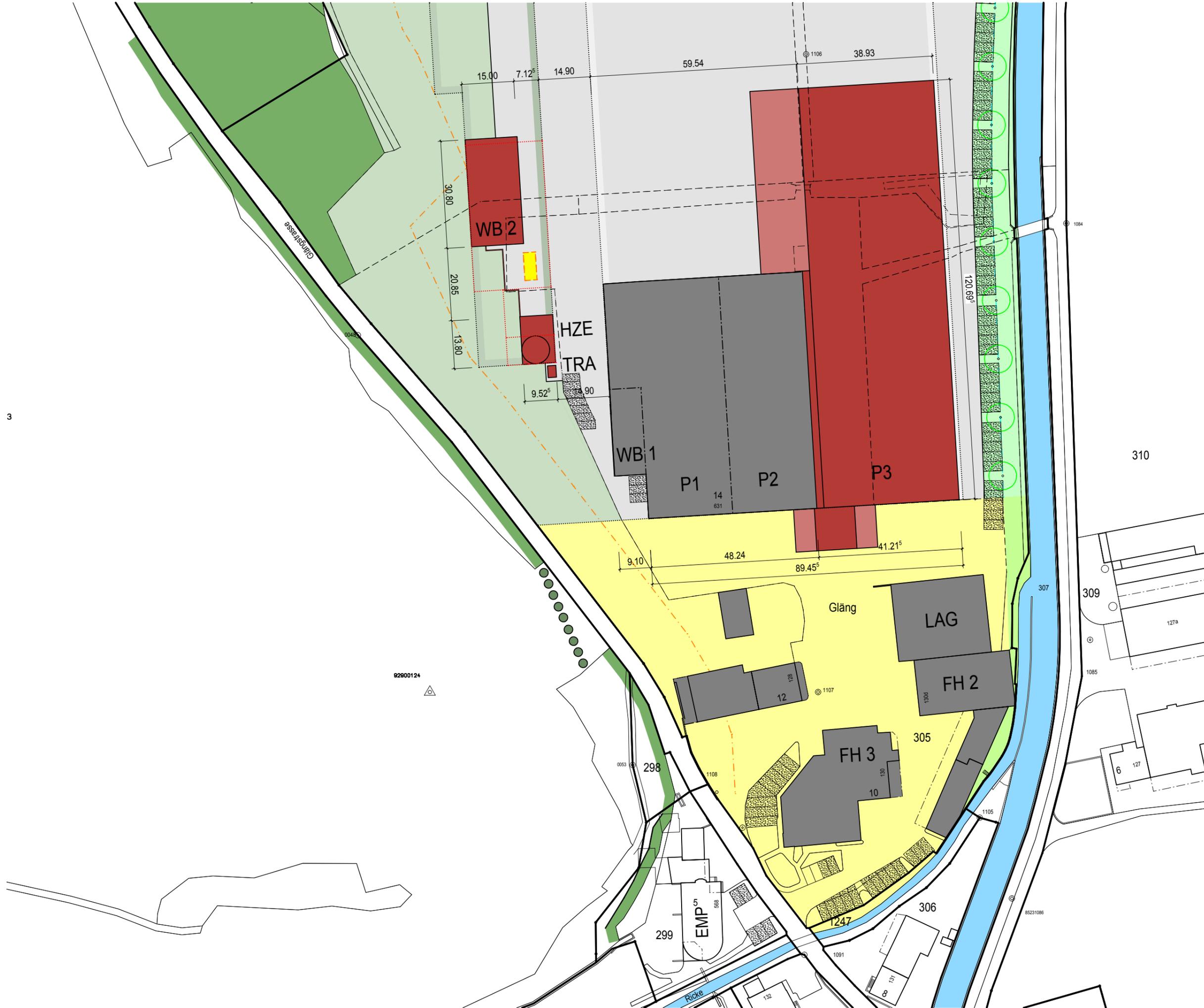
Natürlich gebaut im Minergie-Standard

Das Renggli-Werk beruht auf einem energieeffizienten Gebäudekonzept und entspricht dem Minergie-Standard. Dazu liefern die Photovoltaikanlagen auf den Dächern des bestehenden und des neuen Werks zusammen mit dem bestehenden Kleinwasserkraftwerk jährlich rund 640'000 kWh sauberen Strom – dies entspricht dem Bedarf von rund 180 Einfamilienhäusern. Auch die Beleuchtung ist energiesparend eingesetzt. Mit dem Oblichtnutzung alleine werden im Produktionswerk jährlich rund 8'000 kWh Strom gespart.



LEGENDE

P1	Produktion West
P2	Produktion Mitte
P3	Produktion Ost
TRA	Trafostation
HZE	Heizzentrale
WB1	Werkbüro 1
WB2	Werkbüro 2
LAG	Lagerhalle
FH2	Fertigungshalle 2
FH3	Fertigungshalle 3
EMP	Empfang



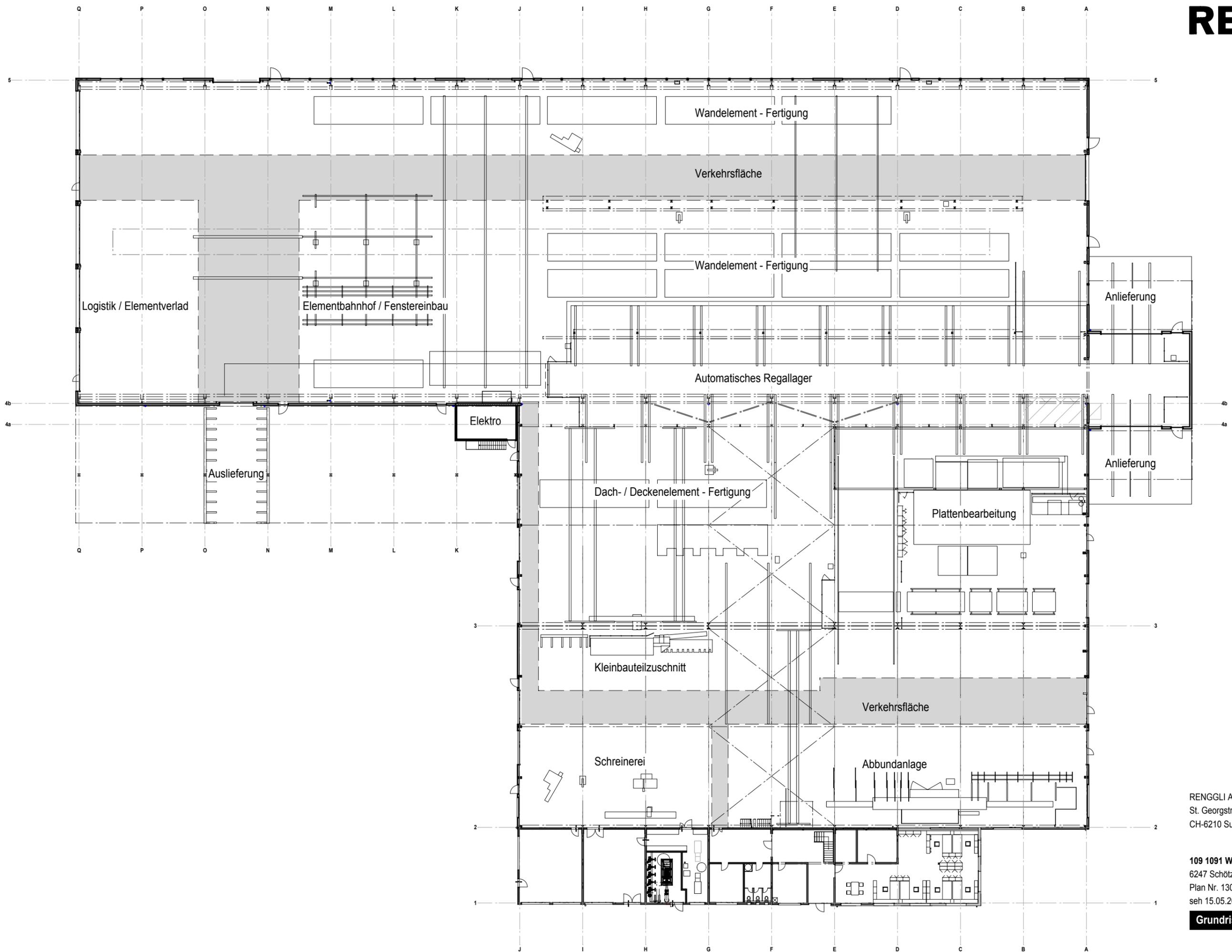
RENGGLI AG
 St. Georgstrasse 2
 CH-6210 Sursee

T 041 925 25 25
 F 041 925 25 26

109 1091 WH 2010 Renggli AG
 6247 Schötz LU
 Plan Nr. 51, A3
 cr 27.05.2011

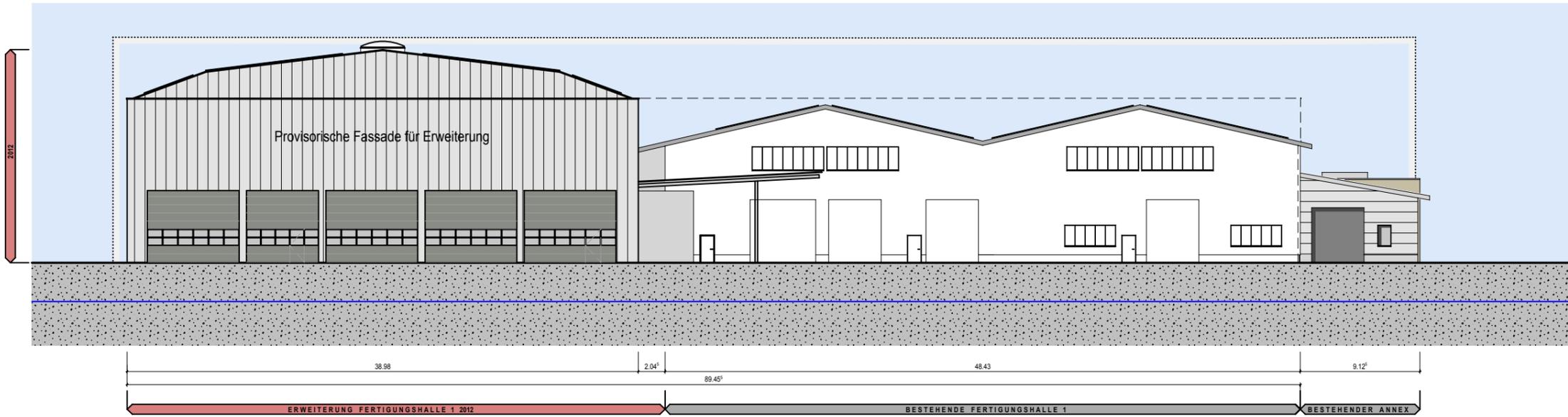
Situation 1:1000



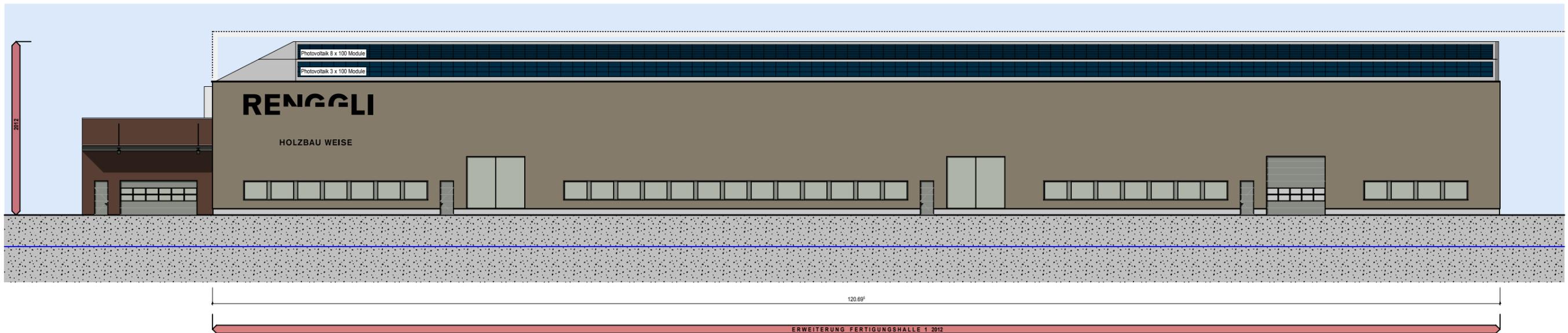


RENGGLI AG
St. Georgstrasse 2
CH-6210 Sursee
T 041 925 25 25
F 041 925 25 26

109 1091 WE 2010 Renggli AG
6247 Schötz
Plan Nr. 130, A3
seh 15.05.2013



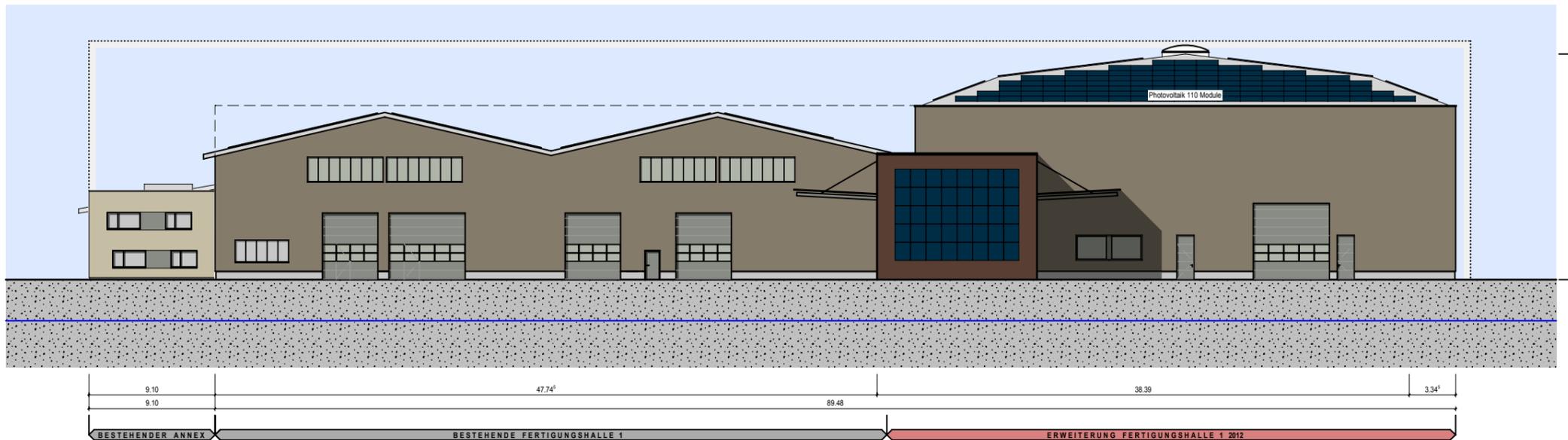
Nordfassade



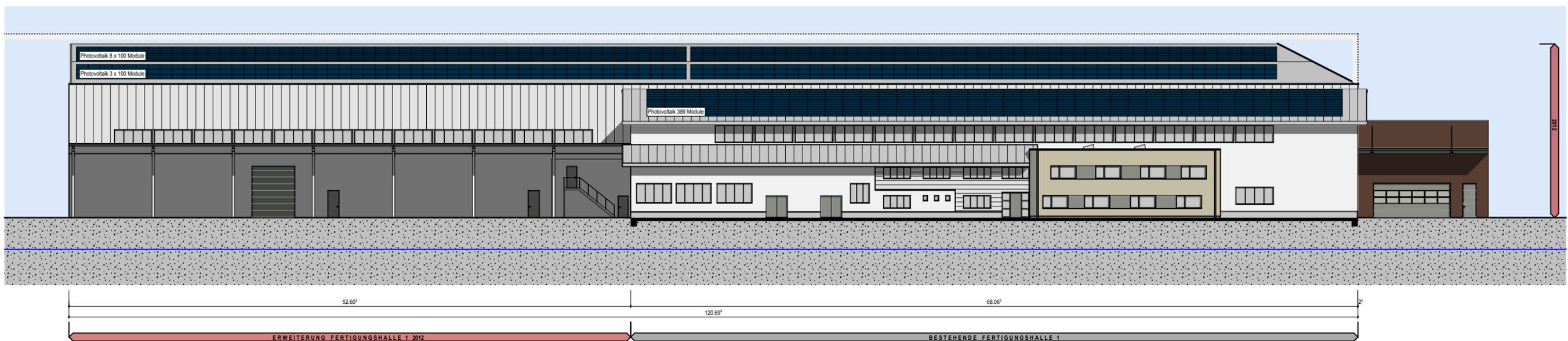
Ostfassade

RENGGLI AG
 St. Georgstrasse 2 T 041 925 25 25
 CH-6210 Sursee F 041 925 25 26

109 1091 WE 2010 Renggli AG
 6247 Schötz
 Plan Nr. 195, A3
 seh 15.05.2013



Südfassade



Westfassade

RENGGLI AG
 St. Georgstrasse 2 T 041 925 25 25
 CH-6210 Sursee F 041 925 25 26

109 1091 WE 2010 Renggli AG
 6247 Schötz
 Plan Nr. 196, A3
 seh 15.05.2013